

## Geld für Grundablöse und Lotsen

**BESCHLÜSSE:** Aurer Gemeinderat stellt 73.000 Euro aus Mehreinnahmen für Vorhaben bereit – Kleines Grundstück wird verkauft

**AUER** (br). Es war eine verhältnismäßig kurze Sitzung, zu der der Aurer Gemeinderat Montagabend zusammengekommen war. Die Tagesordnung umfasste 10 Punkte, von denen die meisten ohne große Diskussion abgehandelt wurden. Mehr Geld gibt es für verschiedene Vorhaben: 73.000 Euro konnten im Zuge einer Bilanzänderung zugeteilt werden.

Ein wichtiger, wenngleich formeller Punkt, betraf das Haushaltsgleichgewicht. „Der Rat bestätigte, dass es gesichert ist“, sagte Bürgermeister Roland Pichler. Zudem ging es um eingegangene finanzielle Verpflichtungen, die eingehalten werden. Sie beziehen sich auf die Haushalte von 2017 bis 2019.

Gutgeheißen wurde eine Bilanzänderung, mit der Mehreinnahmen von 73.000 Euro für verschiedene Vorhaben eingeplant wurden: Um 20.000 Euro erhöht wird der Betrag zur Grundablöse für den Fahrradweg; 8000 Euro mehr stehen für die Erweiterungsarbeiten am deutschen Kindergarten bereit, und 7000 Euro mehr bekommen die Vereine. Um 6000 Euro erhöht werden die Beiträge für die Ausspeisung und die Schülerlotsen.



Die Grundstücke, die es für den Bau des Radweges in Auer (im Bild) brauchte, werden abgelöst. Der Gesamtbetrag wurde um 20.000 Euro erhöht.

Von öffentlichem Gut in Vermögengut umgewandelt wurden 182 Quadratmeter Fläche einer Gemeindestraße im Gewerbegebiet Nord. Damit kann das Grundstück verkauft werden. Die Gemeinde braucht es nicht und ist bereit, es an einen Anrainer zu veräußern.

Bürgermeister Roland Pichler beantwortete auch mehrere Interpellationen, die die Opposition eingebracht hatte. Darin fragte sie unter anderem nach, ob Maßnahmen zur Beseitigung der Engstelle im Außerfeldweg geplant seien; das Nadelöhr stelle ein leidiges Problem dar.

„Bereits in der vergangenen Amtszeit wurde festgelegt, dass der Außerfeldweg nicht verbreitert werden soll“, betonte Bürgermeister Pichler. An einigen Stellen, wie etwa in der Nähe der Genossenschaft Rotes Haus, sei die Straße sogar zurückgebaut worden. „Engstellen haben auch

etwas Positives. Sie tragen wesentlich zu einer Geschwindigkeitsreduzierung und zur Verkehrsberuhigung bei“, unterstrich Bürgermeister Roland Pichler.

© Alle Rechte vorbehalten



„Bereits in der vergangenen Amtszeit wurde festgelegt, dass der Außerfeldweg in Auer nicht verbreitert werden soll. Engstellen tragen wesentlich zur Verkehrsberuhigung bei.“

Auers Bürgermeister Roland Pichler